

Niederschrift

Gremium	Sitzung - WTR/016(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag, 25.02.2021	Frankeesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2021
- 4 Einwohner/innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021 - 2025
BE: Dez. III DS0643/20
- 6 Anträge
- 6.1 Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025+ - zukunftsorientiert,
nachhaltig und krisenstabil A0105/20

6.1.1	Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025+ - zukunftsorientiert, nachhaltig und krisenstabil BE: Dez. III	S0016/21
7	Informationen	
7.1	Teilnahme an der Studie vitale Innenstädte 2020 BE: Dez. III	I0020/21
7.2	Touristisches Parkraumkonzept der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Amt 61	I0226/20
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frank Pasemann

Mitglieder des Gremiums

Norman Belas

Stephan Bublitz

Urs Liebau

Stefanie Middendorf

Stephan Papenbreer

Chris Scheunchen

Sachkundige Einwohner/innen

Tom Assmann

Iris Gottschalk

Oliver Köhn

Geschäftsführung

Norbert Haseler

Verwaltung

Sandra Yvonne Stieger

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Pasemann, die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Verwaltungsvertreter*innen.

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Pasemann, stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen sieben stimmberechtigte Stadträt*innen und drei sachkundige Einwohner*innen teil.

Vom Vorsitzenden, Herrn Stadtrat Pasemann, wurde die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Hinweise oder Änderungen zur vorliegenden Tagesordnung gab es nicht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2021

Herr Stadtrat Pasemann stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2021 gab.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2021 wurde bestätigt.

4. Einwohner/innenfragestunde

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Fragen. Es waren keine Einwohner/innen anwesend.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021 - 2025 Vorlage: DS0643/20

Frau Stieger führte mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation in die Thematik ein. Um den Onlinehandel entgegenzuwirken, muss ein ganzheitliches Angebot mit unterschiedlichen Erlebnismomenten für die Innenstadt geschaffen werden. Dies bedarf einer dauerhaften Entwicklung und Begleitung der Innenstadtentwicklung. Zu dieser gemeinsamen Anstrengung und Zielsetzung müssen Handel, Immobilienbesitzer und Stadt bereit sein.

Zu Beginn konzentriert man sich auf den Bereich des Marktviertels. Am Hasselbachplatz laufen parallel die Bemühungen durch das Hasselbachplatzmanagement, um schrittweise von beiden

Seiten einen Lückenschluss im Bereich des Domviertel zu vollziehen. Durch einen Shared Space auf dem Breiten Weg zwischen Danzstraße und Ernst-Reuter-Allee will man die Möglichkeit eröffnen, diesen Bereich für Fußgänger und Radfahrer künftig stärker zu beleben. Beim Wochenmarkt ist angedacht, den Erlebnisaspekt stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Mit dem vorliegenden strategischen Ansatz soll eine nachhaltige Wirkung für die Innenstadt erzielt werden. Es wird empfohlen, dem vorliegenden Strategiepapier seine Zustimmung zu geben. Der strategische Maßnahmenplan unterliegt dabei einer jährlichen Fortschreibung und Bewertung.

Herr Stadtrat Bublitz wollte wissen, wann der Beginn der Maßnahmen vorgesehen ist. Hierzu wurde ausgeführt, dass nach Beschluss der vorliegenden Drucksache die einzelnen Maßnahmen mit Kosten untersetzt werden, bevor diese beginnen.

Für Herrn Stadtrat Papenbreer ist die Grundkonzeption der Drucksache gut, nach seiner Auffassung fehlt jedoch der Breite Weg Nordabschnitt. Der Nordabschnitt ist eine traditionelle Einkaufsstraße mit hohem Potential, welches hier nicht berücksichtigt wird. Der Nordabschnitt hat viel Potenzial, die eine Förderung begründen.

Laut Aussage von Frau Stieger sollte verstärkt der Focus auf den Bereich Alter Markt und Breiter Weg gerichtet werden. Dieses bedeutet nicht, dass der Nordabschnitt vernachlässigt wird.

Herr Stadtrat Liebau erläuterte, dass der Schritt richtig ist, den Bereich Alter Markt – Breiter Weg zu stärken. Wenn wir es hinbekommen, dass mehr Leute in die Innenstadt kommen, wird es auch Effekte für den Nordabschnitt geben.

Herr Stadtrat Belas merkte an, dass im Südabschnitt des Breiten Weg mehr Potenzial zu finden ist, deshalb muss man hier die Priorität setzen. Laut seiner Auffassung sollte konzeptionell anhand von Beispielen die Innenstadtentwicklung dargestellt werden.

Die Auffassung von Frau Gottschalk war, dass der Nordabschnitt mit dem Theater und der Universität genauso seine Höhepunkte hat wie der Südabschnitt des Breiten Weges.

Herr Köhn machte den Vorschlag, den Nordabschnitt thematisch zu gliedern. Neben dem großen Theater sollten auch kleinere Bühnen und verstärkt die Kulturszene einbezogen werden.

Für Herrn Assmann zeigt das vorgelegte Strategiepapier eine Innenstadt-Teilung. Dieses sollte nicht verfolgt werden, die Innenstadt sollte als Ganzes betrachtet werden.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0643/20 wurde empfohlen.

6. Anträge

6.1. Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025+ - zukunftsorientiert, nachhaltig und krisenstabil Vorlage: A0105/20

Herr Stadtrat Liebau von der einbringenden Fraktion GRÜNE/future! verteilte eine gekürzte geänderte Version des vorliegenden Antrages 0105/20. Das kurzfristig vorgelegte Papier soll den auf der Tagesordnung stehenden Antrag ersetzen. Durch den neuen Antrag soll der Verwaltung ein Strategiepapier zum 2. Quartal 2022 vorlegt werden. Ziel soll perspektivisch eine gemeinsame Zukunftsvision für den Wirtschaftsraum Magdeburg 2025+ sein.

Frau Stieger ging auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung ein und erläuterte anhand der aufgeführten Punkte des Antrages die Planung und benennt Beispiele, was in einer freien Marktwirtschaft nicht umgesetzt werden kann, wie das Eingreifen in den Markt bzw. planwirtschaftliche Ansätze.

Herr Assmann äußerte sein Unverständnis zur Stellungnahme der Verwaltung. Wenn man nachhaltiges Wirtschaften fordert, ist man nach der Auffassung der Stellungnahme in der Planwirtschaft. Wir wollen als Stadt klimaneutral werden, hierzu müssen Strategien gemacht werden. Es wird eine Strategie benötigt, welche den Stand der Wirtschaft darstellt und was benötigt wird, um das Ziel klimaneutraler Stadt zu erreichen.

Für Frau Stieger ist es selbstverständlich, dass nachhaltig gearbeitet werden muss. Den Unternehmen kann man jedoch nicht vorschreiben, wie sie arbeiten, der Markt kann es nur regeln.

Herr Köhn schließt sich der Vorrednerin an. Die Wirtschaft ist oft zu kleinteilig, als Stadt können wir es nicht regeln. Viele Unternehmen arbeiten bereits jetzt schon sehr nachhaltig.

Herr Stadtrat Papenbreer befürwortet den Antrag. Es wird viel Potenzial in der Stadt gesehen, eine Initiative zur detaillierten Abstimmung könnte hier ein Weg sein.

Frau Stadträtin Middendorf sieht durchaus positives im vorliegenden Antrag. Sie befürwortet eine Analyse, in diesem Zusammenhang sollte ein strategisches Papier auf den Weg gebracht werden.

Herr Stadtrat Pasemann machte den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt 6.1 zu vertagen. Vor dem Hintergrund des erst sehr kurzfristig vorgelegten Änderungsantrages, der den vorliegenden Antrag 0105/20 komplett ersetzen soll, wäre dies eine sinnvolle Vorgehensweise.

Zu dem Vorschlag gab es keinen Widerspruch.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0105/20 wurde vertagt.

6.1.1. Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025+ -
 zukunftsorientiert, nachhaltig und krisenstabil
 Vorlage: S0016/21

7. Informationen

7.1. Teilnahme an der Studie vitale Innenstädte 2020
 Vorlage: I0020/21

Frau Stieger stellte die Studie vitale Innenstadt 2020 vor, welche alle zwei Jahre bundesweit in 107 Städten durchgeführt wird. Nachdem die Landeshauptstadt in den vergangenen Jahren regelmäßig an der Studie teilgenommen hat und sich keine gravierenden Veränderungen in den zweijährigen Erhebungen abzeichneten, wird auf eine Teilnahme an der 2022 stattfindenden Erhebung verzichtet. Erst im Jahre 2024 will man nach Prüfung ggf. wieder in die Erhebung einsteigen. Es wird dadurch eine höhere Kosteneffizienz bei gleichzeitig deutlichen Veränderungen in den Erhebungswerten erwartet.

Herr Assmann findet es keine gute Idee, den Erhebungszeitraum zu verlängern. Vor dem Hintergrund, dass viele Maßnahmen im Innenstadtbereich geplant sind und durchgeführt werden, wäre es lt. seiner Meinung sinnvoll, den Bereich alle zwei Jahre durch eine regelmäßige Studie zu untersuchen.

Frau Stieger begründete die Verlängerung des Erhebungszeitraumes mit Erfahrungen aus anderen Studien. Die subjektive Wahrnehmung der Personen ändert sich nur sehr langsam, die Veränderungen bilden sich deshalb erst über einen längeren Zeitraum ab. Ein Zeitraum von vier Jahren ist gerade bei solchen Imagestudien mehr als ausreichend.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Papenbreer wurden Kosten von rund 5.000 Euro je Studie genannt.

Die Information 0020/21 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2. Touristisches Parkraumkonzept der Landeshauptstadt
Magdeburg
Vorlage: I0226/20

Frau Frosch-Teichmann vom Amt 61 ging auf die vorliegende Information ein und machte Ausführungen zu den jeweiligen Einzelheiten des touristischen Parkraumkonzeptes der Landeshauptstadt Magdeburg, wie Busparkplätze, Wohnmobilparkplätze, Fahrradtourismus usw.

Hinweise oder Anmerkungen gab es zur Information nicht.

Die Information 0226/20 wurde zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt gab es keine Ausführungen oder Hinweise.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 18:10 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gez. Frank Pasemann
Vorsitzender

gez. Norbert Haseler
Schriftführer